



dandelion.com

Reiner Ponschab & Adrian Schweizer

© 2008 AGI Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Die Streitzeit ist vorbei

**Wie Sie mit Wirtschaftsmediation schnell,
effizient und kostengünstig Konflikte lösen**

Ein praxisorientiertes Handbuch

Mit einem Vorwort von Katharina Gräfin von Schlieffen

freundlicherweise überreicht
vom Verlag

Junfermann

Junfermann
online



Junfermann Verlag • Paderborn
2004



Inhalt

<i>Dank</i>	8
<i>Vorwort</i>	11
<i>Gebrauchsanweisung für dieses Buch</i>	13

1. Witwe Link will nicht ausziehen

Wie ich die Schrecken der staatlichen Gerichtsbarkeit am eigenen Leib erfahren habe. Aber auch, wie ich eine Alternative fand	19
---	----

2. Als der Computer am 1.1.2000 verrückt spielte

Wie eine Sekunde zu 100 Jahren werden kann oder mein ganz persönliches Y2k-Problem	51
--	----

3. Der Kampf um die Mediation

Welche Hürden Sie nehmen müssen, bevor die Mediation beginnen kann	59
--	----

3.1 „Was ist eigentlich Ihr Zieh Herr Wenger?“

Wie von Streidt mich dazu brachte, zu wissen, was ich wirklich wollte	59
---	----

3.2 Der Kampf um die Mediation beginnt

Wie von Streidt den Parteien sagte, dass es klüger sei, eine Mediation zu versuchen, statt gleich vor Gericht zu gehen	83
--	----

3.3 „Vergessen Sie diese Warmduscherei!“

Wie die Parteien auf den Vorschlag reagierten, eine Mediation durchzuführen, anstatt vor Gericht zu gehen	93
---	----

3.4 „Einverstanden! Aber wer ist der Mediator?“

Wie von Streidt es schaffte, dass sich die Parteien doch noch mit der Mediation einverstanden erklärten	102
---	-----

3.5 „Bereiten Sie sich bitte wie folgt vor...“

Wie Cooper die Parteien für die Mediation vorbereitete. Wie man sich für die Hazienda Na Xamena auf der Insel Ibiza entschied und schließlich dorthin flog	105
---	-----

4. Showdown auf der Hazienda

Wie Cooper den Mediationsfall löste. 109

4.1 Eröffnung

Wie uns Dr. Cooper und Dr. Gutknecht in die Mediation einführten. 109

4.1.1 Der Ort

„*Willkommen auf der Hazienda!*“ - Wie Dr. Cooper die Mediationsräume vorbereitete und dafür sorgte, dass wir uns wohl fühlten. 109

4.1.2 Vorstellungsrunde

„*Mein Name ist Cooper, Austin Cooper...*“ - Wie Austin Cooper sich vorstellte und auch uns dazu die Gelegenheit gab. Wie er den geplanten Ablauf der Woche schilderte und uns schließlich in den Abend entließ. 114

4.1.3 Erste Fragerunde

„*Warum hat er uns alle gelobt?*“ — Wie Gutknecht die Begriffe Rapport und Synchronisation erklärt. 124

4.1.4 Spielregeln

„*Das Erfreuliche ist, dass es nur wenige Regeln gibt.*“ - Wie Cooper erklärte, nach welchen Regeln eine Mediation abläuft. 140

4.2 Positionen

4.2.1 Plädoyers

„*Sie irren sich, Herr Kollege!*“ - Wie die Anwälte plädierten und sagten, was Recht ist und was nicht. 148

4.2.2 Konfliktgegenstand

„*Sind das die Ansprüche, die zur Debatte stehen?*“ — Wie Gutknecht zusammenfasste, was die Anwälte gesagt hatten, und dabei noch dies und das klärte. 164

4.3 Risikoanalyse

„*Wie sicher sind Sie, dass Sie bei Gericht gewinnen würden?*“ — Wie Cooper und Gutknecht das Risiko einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit den Parteien klärten. 171

4.4 Interessen

„*Sicherheit, uns geht es um Sicherheit.*“ - Wie Cooper und Gutknecht herausfanden, worum es den Parteien wirklich geht. 180

4.5 Zweite Fragerunde

„Was sind die einzelnen Phasen der Mediation?" — Wie Gutknecht erläuterte, wie eine Mediation normalerweise abläuft, und erklärte, wie man intelligent fragen und die Interessen der Parteien erkennen kann. 189

4.6 Lösungsmöglichkeiten (Optionen)

„Sind das die Möglichkeiten, die Sie gesehen haben?" — Wie die Parteien herausgefunden haben, wie sie Ihre Interessen verwirklichen können, mit und ohne Verhandlungspartner. 220

4.7 Gemeinsame Vision

Welches gemeinsame Ziel verfolgen die Parteien? -Wie Cooper erklärte, was es mit der gemeinsamen Vision auf sich hat und wie sie den Parteien helfen kann, neue Lösungen zu finden. 228

4.8 Lösungen

„Sie meinen, dass man damit einen neuen Verkaufskanal einrichten könnte?" - Wie die Parteien die Coffee-Shop-Idee voranbrachten und sich dabei über die Verteilung des Schadens einigten. . . . 236

4.9 Abschluss

„Lassen Sie uns nun den Vertrag formulieren!" — Wie die Parteien eine schriftliche Vereinbarung ausarbeiteten und unterzeichneten. 242

4.70 Dritte fragerunde

„Also, warum hat die Mediation funktioniert?" — Wie Gutknecht den Weg durch die Mediation zusammenfasste und Bär an die Mediation zu glauben begann. 248

Anhang

„Was Sie schon immer über Business-Mediation wissen wollten ...". 257

Verträge und Regelwerke zur Abwicklung eines Mediationsverfahrens. 271

Literatur. 285